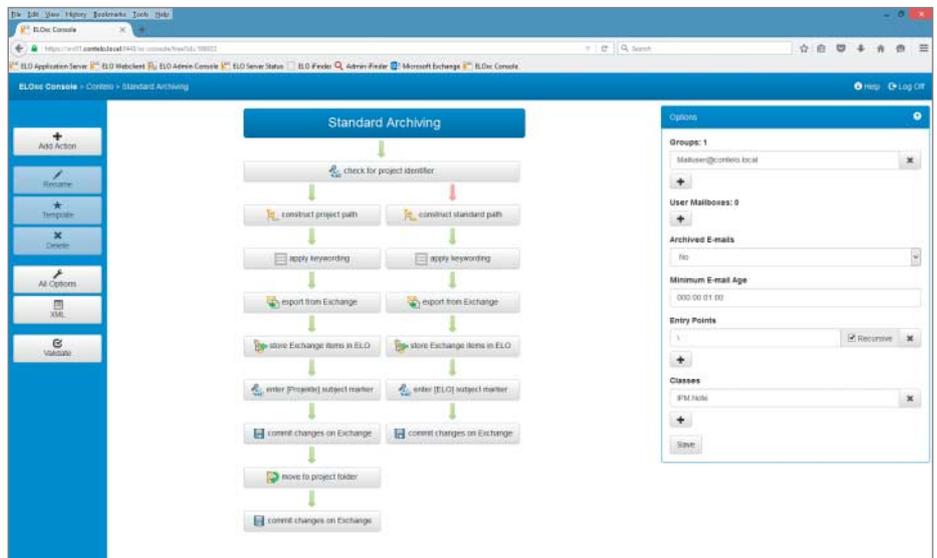


## ELOxc archiviert E-Mail

Mit dem Programmpaket „ELOxc für EWS“ drängt der Hersteller ELO auf den Markt für E-Mail-Archivsysteme. Die aktuelle Ausgabe stützt sich auf Exchange Web Services (EWS) und kann damit auch die Daten gehosteter Server archivieren. Außerdem hat ELO die Systembestandteile neu gebündelt, sodass man die Software jetzt auch ohne zusätzliche Lizenz eines Dokumenten-Servers betreiben kann. Die Vorgängerversion war nur als Erweiterung eines Servers – ELOprofessional oder ELOenterprise – einsetzbar und konnte Exchange-Server nur über das lokale MAPI-Protokoll ansprechen.

Für eine einmalige Gebühr von 85 Euro je Nutzer erhält man – auch als Einzelanwender – drei Systemkomponenten. Die erste davon ist der ELO Archivserver als abgespeckte Version von ELO professional. Mit der zweiten Zutat, ELOxc für Outlook, koppelt man diesen an Microsofts Mail-Client. Drittens verbindet ELOxc für EWS einen oder mehrere Exchange-Server als zusätzliche Server-Anwendung mit dem Archivserver. Sie liest die Exchange-Objekte – Kontakte, Ka-



### ELOxc für EWS dokumentiert auch komplizierte Archivierungs-Abläufe durch grafische Schemata und überwacht sie statistisch.

lender, E-Mails mitsamt Anhängen – aller Anwender und übernimmt sie nach festgelegten Regeln ins Archiv. Die Vorgaben dazu formuliert man ähnlich wie mit dem Regelassistenten von Outlook anhand von Header-Informationen und Suchbegriffen in Mail-Bodies, soweit letztere nicht verschlüsselt sind.

Im Vergleich zu bloßem Outlook offeriert ELO aber mächtigere Filterfunktionen. Damit lassen sich reguläre Ausdrücke auswerten, um Objekte selektiv zu speichern oder in mehrere Verzeichnisse zu sortieren. Außerdem visualisiert die Software verschachtelte Filterkriterien als Flusspläne. (hps@ct.de)

## Office 365 mit neuem Abo-Flaggschiff

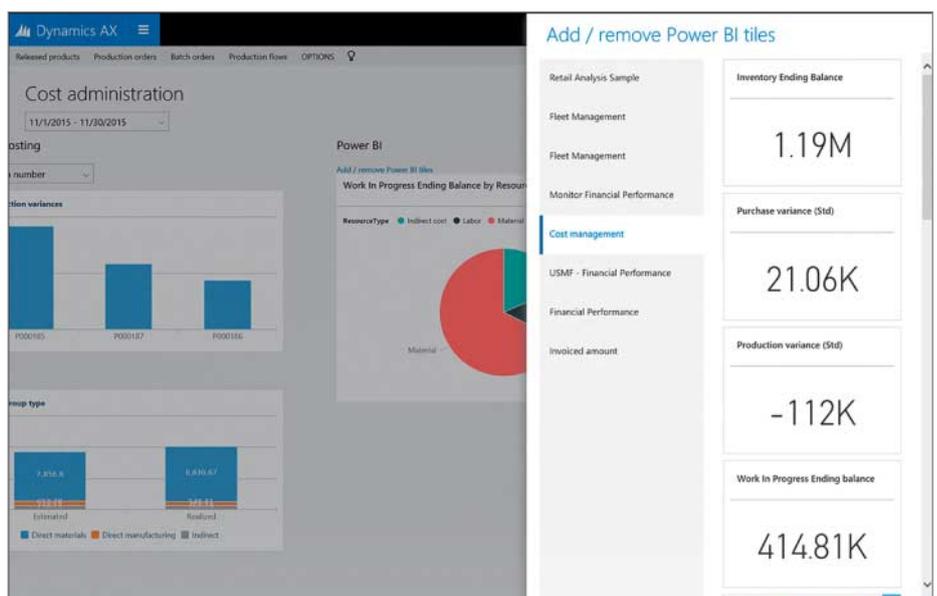
Microsoft ersetzt die Top-Variante E4 unter den Abonnements für die Büroumgebung Office 365 durch den neuen Abo-Plan E5. In beiden Plänen steht das „E“ für die Ausrichtung aufs Enterprise und dafür, dass zahlreiche Informationsquellen über Microsofts Office Graph verschmolzen und die Audio-Kommunikation über Skype for Business

gefördert wird. Der in E4 enthaltene Zugriff auf Microsofts Business-Intelligence-Dienst Power BI wird im neuen Abo-Plan auf Power BI pro umgestellt. Neu in E5 sind Funktionen für Skype-Telefonkonferenzen mit bis zu 10 000 Teilnehmern, das semantische Suchwerkzeug eDiscovery, das etwa für juristische Recherchen, aber auch für forensische Unter-

suchungen bei Dateneinbrüchen gedacht ist. Ebenfalls neu ist die sogenannte Customer Lockbox: sie dient dazu, den Admin-Zugriff auf Kundendaten zu beschränken. Office 365 E5 ist ab sofort für 29,50 Euro je Monat und Nutzer abonnierbar; Abonnenten des E4-Plans können diesen noch bis Ende Juni 2016 nutzen. (hps@ct.de)

## Microsoft Dynamics AX demnächst im Abo

Microsofts ERP-Paket Dynamics AX soll im Frühjahr in einer neuen Version erscheinen, eine Preview kann man bereits seit Anfang Dezember testen. Ähnlich wie bei Windows will der Hersteller bei dem aus Navision Axapta hervorgegangenen Programm künftig auf diskrete Produktversionen mit eigenen Versionsnummern verzichten und stattdessen kontinuierliche Updates übers Netz verbreiten. Die kommende Ausgabe soll sich weitgehend in die Umgebung von Office 365 integrieren und dadurch leicht Informationen mit den Office-Standardkomponenten sowie mit Dynamics CRM und dem Analysepaket Power BI austauschen können. Mit den Azure-gestützten Dynamics Lifecycle Services kann jeder Geschäftsprozess Dienste für andere Anwendungen bereitstellen. Der Azure-Marktplatz bildet zudem eine Plattform, auf der sich solche Entwicklungen auch veröffentlichen und vermarkten lassen. Für den Kontakt mit den Dynamics-Servern hat Microsoft einen HTML5-Client entwickelt, mit dem man geräteübergreifend sowohl auf serienmäßige Funktionen als auch auf Dynamics-AX-Erweiterungen zugreifen kann. (hps@ct.de)



### Auf den HTML5-Webseiten von Microsoft Dynamics AX lassen sich Dashboards aus dem Analysedienst Power BI zusammenstellen.